



Wie Mieter den Kampf gegen Schimmel gewinnen (mit Infografik)

Schimmelpilze haben im Spätsommer Hochsaison / Verlosung von zehn Anti-Schimmel-Sets im Wert von 2.000 Euro / Vierköpfige Familie produziert zwölf Liter Feuchtigkeit am Tag

Berlin, 07. September 2011. Nicht nur wir Menschen freuen uns über Spätsommerwetter – auch der Wohnungsschimmel fühlt sich momentan wohl. „Im Spätsommer und Frühherbst wird seltener gelüftet als im Hochsommer – und die Heizung läuft noch nicht. So setzt sich feuchte Luft leichter in der Wohnung fest und Schimmel entsteht“, sagt Tanja Loitz, Geschäftsführerin der gemeinnützigen co2online GmbH. Richtiges Lüften sowie bewusstes Heizen in den Wintermonaten reichen häufig aus, um Schimmelbefall vorzubeugen. Ausgenommen sind Wände, die durch Bauschäden wie kaputte Rohre, undichte Dächer oder schlecht gedämmte Bauteile feucht werden. Am einfachsten kontrolliert man Luftfeuchtigkeit und Temperatur mit einem Thermo-Hygrometer oder einem „Klimagriff“, der am Fenster anzeigt, wann gelüftet werden muss. Zehn dieser praktischen Anti-Schimmel-Sets im Wert von insgesamt 2.000 Euro verlost co2online ab jetzt exklusiv auf Facebook. Fans der Seite www.facebook.com/Klima.sucht.Schutz können bei der Suchbild-Aktion „Um Schimmels Willen“ mitmachen und gewinnen.

Fünf Tipps gegen Schimmel

Zwölf Liter Wasser produziert eine vierköpfige Familie täglich beim Wohnen, u.a. durch Duschen, Kochen, Wäschetrocknen und normale Atemluft. Bereits mit einfachen Regeln kann es gelingen, diese Feuchtigkeit aus der Wohnung zu bekommen.

1. In Wohnräumen sollten Sie 20 Grad nicht dauerhaft unterschreiten, im Bad 21 Grad, im Schlafzimmer 16 Grad.

PRESSEMITTEILUNG

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9
10829 Berlin

www.co2online.de
www.klima-sucht-schutz.de

fon: 030 - 76 76 85 - 0
fax: 030 - 76 76 85 - 11

Geschäftsführer:
Dr. Johannes D. Hengstenberg,
Tanja Loitz

Amtsgericht
Berlin Charlottenburg:
HRB 91249

Münchner Bank eG
Konto Nr.: 732 362
BLZ: 701 900 00

FA für Körperschaften Berlin I:
27/601/50125



2. Schließen Sie Türen zwischen beheizten und nicht beheizten Räumen.
3. Lüften Sie zweimal täglich richtig durch. „Richtig“ heißt: die Fenster für mindestens fünf Minuten ganz öffnen (Stoßlüften).
4. Wie lange gelüftet werden muss, hängt vor allem von der Wohnungsnutzung, aber auch vom Wetter ab. Faustregel: Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt genügen drei bis fünf Minuten, bei wärmerem Wetter zehn bis 15 Minuten.
5. Wenn Sie Wäsche in der Wohnung trocknen, lüften Sie dieses Zimmer häufiger und halten Sie die Zimmertür geschlossen.

Mehr Tipps zum richtigen Lüften und Heizen bietet co2online ab sofort auf der Internetseite www.heizspiegel.de. Dort erfahren Mieter im Schwerpunkt „Schimmel“ auch, was sie aus rechtlicher Sicht wissen sollten – und was zu tun ist, wenn sich der Schimmel bereits zuhause breit gemacht hat.

Über die co2online gemeinnützige GmbH

Die gemeinnützige co2online GmbH (www.co2online.de) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO₂-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln und Heizgutachten motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. Ein starkes Netzwerk mit Partnern aus Medien, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik unterstützt verschiedene Informationskampagnen. Die Handlungsimpulse, die die Kampagnen von co2online auslösen, tragen nachweislich zur CO₂-Minderung bei.

Die Infografik finden Sie auch im Pressebereich auf www.heizspiegel.de

Kontakt:

Andreas Braun

co2online gemeinnützige GmbH

Hochkirchstr. 9 | 10829 Berlin

Tel.: 030 / 780 96 65 -10

E-Mail: andreas.braun@co2online.de

www.twitter.com/co2online

www.facebook.com/Klima.sucht.Schutz